

Fach

Datenwissenschaft/Data Science

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Universität Dortmund

Datum der Akkreditierung

31.10.2003

Dauer der Akkreditierung

31.10.2008

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Fachbereiche Informatik, Mathematik und Statistik

Kontakt

Prof. Dr. Claus Weihs

Tel.: (+49)(231) 755-4363

Fax: (+49)(231) 755-4387

E-Mail: weihs@statistik.uni-dortmund.de

Auflagen

Die Prüfungsordnung ist dergestalt zu korrigieren, dass das Masterstudium sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden kann. Die Bearbeitungszeit für Klausuren muß flexibel gestaltet und nicht auf mindestens 2 Stunden festgelegt werden. Die Zulassungsbedingungen für Studierende anderer Studienrichtungen als Datenanalyse und Datenmanagement sind zu präzisieren.

Die Module Anwendungen III und IV müssen auch für den Bereich Datenmanagement geöffnet werden.

Die Modulbeschreibungen müssen anführen, in welchen Lehrveranstaltungen und in welcher Weise Soft Skills vermittelt werden.

Zu Studienbeginn muß eine Einführungsveranstaltung angeboten werden, um die Studierenden über das Gesamtkonzept der Studiengänge zu informieren.

Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Das Ziel, ein theoriebasiertes aber stark anwendungsorientiertes Studium anzubieten entspricht in hohem Maß den Anforderungen des Marktes. Absolventen dieses Studiums sollten in den unterschiedlichsten Anwendungsfeldern Arbeitsplätze finden können.

Es handelt sich um einen interdisziplinären Studiengang, der in

**Zusammenfassende
Bewertung**

Deutschland einmalig, im Ausland aber bekannt ist. Der Praxisbezug ist durch die Struktur des Studiums gewährleistet. In den Lehrveranstaltungen werden häufig praktische Probleme aus der Beratungstätigkeit der Lehrenden behandelt. Vorgesehen ist eine Zusammenarbeit mit externen Partnern aus Hochschulen, Banken, Versicherungen und Industrie im Rahmen von Masterarbeiten.

Der Studiengang ist anspruchsvoll und damit sicher kein zukünftiges Massenstudium. Die angestrebte Balance zwischen solider theoretischer Grundlegung und umfassendem Praxisbezug ist weitgehend erreicht. Der Studiengang trägt in hohem Maße den Anforderungen der Berufspraxis Rechnung. Es besteht kein Zweifel, dass bei der ausreichenden Ausstattung an personellen und sächlichen Ressourcen, dieser Studiengang erfolgreich durchgeführt werden kann.

Die interdisziplinäre Verknüpfung mit Fächern der Philosophie, Soziologie, Geschichte, Wirtschaft etc wird vermisst. Maßnahmen der Qualitätssicherung und Verbesserung, insbesondere Gespräche mit in der Praxis tätigen Absolventen, sollten sorgfältig gepflegt und dokumentiert werden.